

Spenglerei

Als Spengler wurde ursprünglich ein Handwerker bezeichnet, der die Spangen und Beschläge herstellte (engl. tinsmith - Blechschmied).

In Deutschland ist Spengler eine umgangssprachliche, in der Schweiz eine offizielle Bezeichnung für den Handwerksberuf Klempner. In Österreich wird der Begriff Spengler landläufig auch für den Karosseur (in Deutschland Karosseriebaumechaniker genannt) verwendet. Bauspengler gehören zum Baunebengewerbe und montiert unter anderem industriell vorgefertigte Dachzubehörteile aus Blech (wie z.B. Kupfer, Edelstahl, Zink, ...) im Hochbau. Dazu gehören beispielsweise Dachrinnen, Metaldachdeckungen, Verblechungen bei Fenstereinfassungen. Er verbaut aber auch selber gefertigte Formteile wie: Wandanschlüsse, Ortgangverblechungen, Dachgaubenverblechungen, Dachkehlen, Türanschlußbleche, Rohr- und Kanaleinfassungen an Dachdurchdringungen wie Kamine, Lüftungen und dgl. oder ähnliches. Der Bauspengler liefert und verlegt außerdem komplette Blitzschutzanlagen für den Gebäudebrandschutz.

Oft ist aber eine handwerkliche Weiterverarbeitung sowohl in der Spengler-Werkstatt wie auch am Einbauort erforderlich. (Hinweis)